



Allgemeiner Turn- und Sportverein Cuxhaven von 1862 e.V.



Die Wettkampfschwimmer: ständig unterwegs zu neuen Erfolgen

Mitteilungen 2/2013 Ausgabe April - Mai - Juni

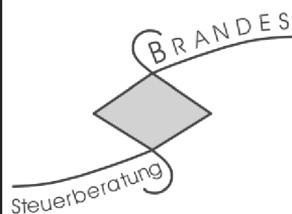


Mit MAASS Reisen die Welt entdecken!

04 Tage	03.08.	Halligen und die Insel Sylt	HP ab € 375,-
04 Tage	15.08.	Brüssel- Brügge - Gent	ÜF ab € 359,-
06 Tage	21.08..	Chiemgau-Das Lächeln Bayerns	HP ab € 499,-
06 Tage	21.08.	Tegernsee	HP ab € 575,-
08 Tage	30.08.	Budapest und Plattensee	HP ab € 692,-
04 Tage	26.09..	Traumhaftes Andalusien	HP ab € 1.112,-
10/12/21 Tage	01.09./12.09.	Filzmoos/Flachau/Inzell	ÜF ab € 459,-
10 Tage	13.10.	Insel Krk	HP ab € 694,-

Reisebüro:

Cuxhaven, Nordersteinstr. 10, Tel. (0 47 21)7 27-1 20 / 1 21



GERD BRANDES

Dipl.-Finanzwirt (FH)

Steuerberater

- Steuerberatung
 - Jahresabschluss
 - Buchführung
 - Lohnabrechnung
 - Unternehmensberatung

Joachim-Ringelnatz-Str. 42 * 27476 Cuxhaven
Telefon: (0 47 21) 68 16 94 * Telefax: (0 47 21) 42 60 91
E-Mail: brandes-cuxhaven@t-online.de

Inhaltsverzeichnis

Impressum	4
Sportangebot	6
Adressliste	7
Mitgliedsbeiträge	8
Vorstand	9
Mitgliederversammlung	11
Neu im Vorstand	15
Goldene Ehrennadel	17
Bestenehrungen durch die Stadt Cuxhaven	19
Bestenehrungen durch den Landkreis	21
Karate	22
Karate	26
Leichtathletik	28
Schwimmen	30
Tischtennis	35
Turnen	37
Wandern	46
Aus der Vereinsfamilie	48

Impressum

Herausgeber

Allgemeiner Turn- und Sportverein Cuxhaven von 1862 e.V.

Geschäftsstelle

Mozartstr. 22, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-714561
Fax: 04721-714562
E-Mail: ats-cuxhaven@t-online.de
Homepage: www.ats-cuxhaven.de

Geschäftszeiten

Mo: 16.00 bis 18.00 Uhr
Mi, Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr

Bankkonten ATS Cuxhaven e.V.

Stadtsparkasse Cuxhaven
Kto.-Nr. 193870 (BLZ 241 500 01)
Volksbank Stade-Cuxhaven e.G.
Kto.-Nr. 110 033 500 (BLZ 241 910 15)

Vorstand

Vorsitzender:

Manfred Abbes, Tel.: 04723/5358
Wohlsenstr. 7

Stellv. Vors. für Finanzen und Verw.:

Gerd Brandes, Tel.: 426090
Joachim-Ringelnitz-Str. 42

Stellv. Vors. für den Sportbetrieb:

Hilke Hauhut, Tel.: 04723-4908685
Hauptstr. 67

Sportwartin:

Maike Abbes, Tel.: 5910148
Grimsehlweg 17

Beisitzer f. Rechts- u. Sozialfragen:

Edebohl Tietje, Tel.: 500800

Große Hardewiek 22 a

Schriftwart:

Bernd Lange, Tel.: 34256
Lisztstr. 16

Beisitzerin f. Öffentlichkeitsarbeit:

Beatrice Steinhauser-Valjevac
Tel.: 0173-9883481

Schwalbenweg 6a

Jugendwart:

Mirko Wagner, Tel.: 63314
Drangstweg 111

Ehrenvorsitzender:

Dieter Kirchner, Tel.: 28799
Arenscher Weg 15

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet

Maike Abbes, Gerd Brandes, Heike Hebbeln, Sören Knigge, Heike Lessing, Petra Lingl, Marco Nolte, Alex Rösner, Otto-Heinz Schunk, Beatrice Steinhauser-Valjevac, Gerhard Wurche

Verantwortliche Redakteure + Layout

Heike Lessing, Gerd Brandes

E-Mails bitte an ats-cuxhaven@t-online.de

Copy: Brandes-Cuxhaven@t-online.de

Druck

Die Drucker, Peter Salewski, Heinrichstr. 38, 64354 Reinheim

Anzeigen

ATSC-Geschäftsstelle
Mozartstraße 22, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-714561
Fax: 04721-714562
e-mail: ats-cuxhaven@t-online.de

Erscheinungsweise

4 x im Jahr (März, Juni, Sept., Dez.)
Auflage: 1.800 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Mittwoch, 14. August 2013



Fahrschule Richard Becker
Fon 0 47 21 - 5 16 14
Fon 0 47 22 - 10 41
Mobil 0 171 - 8 80 87 53
www.fahrschule-richard-becker.de
info@fahrschule-richard-becker.de

Brahmsstraße 33
27474 Cuxhaven
St. Annen-Weg 3
27478 Altenbruch

- Führerschein im „Schnelldurchlauf“
- 2x in der Woche zusätzlich Theorie am Vormittag und nach Bedarf, weiterer Unterricht nach Absprache
- Jeden 2. und 4. Samstag im Monat *Unfallhilfekurs* und Erste Hilfe (Nur mit Voranmeldung)
- Wer ist THEO? ...wir haben ihn!
- Theorie Online Lernsystem auf unserer Website
- Infoabend „Vorbereitung auf das begleitende Fahren mit 17“ Auffrischstunden...
- Mobilität? Mit Sicherheit!

Auf den richtigen Start kommt es an!
Wir machen mobil...

**Die erste Multicourt-Anlage in Cuxhaven
mit Hallen-Soccer**

delft 2 

Tennisclub Cuxhaven e.V.
Vincent-Lübeck-Str. 3
27474 Cuxhaven
Telefon 04721 / 42 65 85
www.tennisclub-cuxhaven.com

Sportangebot

Das ATSC-Sportangebot: Hier eine Übersicht aller Sportarten und Trainingsgruppen, an denen eine Teilnahme ohne weitere Kosten, das heißt mit dem Mitgliedsbeitrag, möglich ist. (Ausnahmen sind angegeben!)

Badminton
Basketball
Bodyforming
Breakdance
Eltern-Kind-Turnen
Erwachsenen-Freizeitsport
Faustball
Fitness für alle
Gerätturnen
Gymnastik in allen Altersgruppen
Gymnastik und Tanz
Gymnastik Wettkampf
Kanu
Karate (zzgl. 10,00 € pro Monat)
Leichtathletik
Osteoporose-Training
Prellball
Radwandern
Radsport: Kunstrad- und Einradfahren
Rhythmische Sportgymnastik

Rückenschule
Schwimmen (zzgl. 1,50 € pro Monat) *)
Ski
Spiele für Erwachsene und Kinder
Sportabzeichen Training/Abnahme
Step-Aerobic
Tai Chi (mit Beitragszuschlag bzw. frei) **)
Tischtennis
Trampolin
Trampolin für motorisch Eingeschränkte
Turnen in allen Altersgruppen
Volleyball ab 16 J./für Fortgeschrittene (Erw.)
Walking/Nordic-Walking
Wandern
Wassergymnastik (zzgl. 1,50 € pro Monat)

Alle Einzelheiten, Termine, Zeiten und Orte der Sportangebote erhalten Sie in der Geschäftsstelle als Faltblatt oder unter www.atscuxhaven.de

*) Schwimmkurs für Mitglieder kostenfrei!

**) Ab dem vierten Tai-Chi-Kurs zahlen ATSC-Mitglieder keine zusätzliche Kursgebühr.

Adressliste der Ansprechpartner/innen

Badminton

Jan Abbes, 27474 Cuxhaven, Grenzstr. 37c, Mobil: 0170-9059472, E-Mail: jan.abbes@gmx.de

Basketball

Wolfgang Stoye, 27474 Cuxhaven, Brockesweg 67, Tel.: 26485, E-Mail: ole.stoye@ewetel.net

Karate

Alfred Nesper, 27476 Cuxhaven, Hans-Leip-Str. 25, Tel.: 52356; Mob.: 0160-90349193, Email: Alfred.Nesper@gmx.de

Kanu

Alexander Stanischewski, 27476 Cuxhaven, Stickenbütteler Weg 12, Tel.: 64889, E-Mail: alex.stani@kabelmail.de

Leichtathletik

Gerd Brandes, 27476 Cuxhaven, Joachim-Ringelnatz-Str. 42, Tel.: 426090, E-Mail: Brandes-Cuxhaven@t-online.de

Radsport

Eberhard Herrmann, 27474 Cuxhaven, Paulsenstr. 8, Tel.: 27618

Einrad/Kunstrad

Günter Haller, 27632 Dorum, Eichenhamm 6, Tel.: 04742-8173, E-Mail: Guenter.Haller@t-online.de

Schwimmen

Claus Hebbeln, 27474 Cuxhaven, Oderstr. 83, Tel.: 714294, Mobil: 0171-7867039, E-Mail: CHebbeln@t-online.de

Ski

Klaus Franke, 27472 Cuxhaven, Hbg.-Amerika-Str. 15, Tel.: 36415

Tischtennis

Klaus Rösner, 27476 Cuxhaven, Joachim-Ringelnatz-Str. 21, Tel.: 04721-46661, E-Mail: roesner-cux@aol.com

Turnen

Katrin Eger, 27637 Nordholz, Wanhöddener Str. 4, Tel.: 04741-180347, E-Mail: K.Zeschke@web.de
Jens Holy, 27474 Cuxhaven, Brahmstr. 65, Tel.: 51860, Mobil: 0160-91505295
Petra Lingl, 27474 Cuxhaven, Fritz-Reuter-Str. 73, Tel.: 47140, E-Mail: pendera@web.de

Volleyball

Mirko Wagner, 27474 Cuxhaven, Drangstweg 111, Tel.: 63314

Wandern

Gerhard Wurche, 27474 Cuxhaven, Haydnstr. 20a, Tel.: 35846

Sportlehrer/in

Sabine Lenz-Breuer, 27472 Cuxhaven, Rohdestr. 3c, Tel.: 53501, E-Mail: G.Breuer@t-online.de
Alfred Nesper, 27476 Cuxhaven, Hans-Leip-Str. 25, Tel.: 52356; Mob.: 0160-90349193, E-Mail: Alfred.Nesper@gmx.de

Mitgliedsbeiträge

Aufnahmegebühr (einmalig):			
Erwachsene	10,00 €	am Sport teilnehmen	3,50 €
Kinder und Jugendliche	5,00 €	Passive Mitglieder (ordentliche Mitglieder, die nicht mehr am Sport teilnehmen)	5,50 €
Monatsbeiträge:		Fördernde Mitglieder	5,50 €
Erwachsene ab 18 Jahre	14,00 €	Monatsbeitrag Radfahren (keine Teilnahme an sonstigen Übungsstunden)	5,50 €
Erwachsene ab 18 Jahre (in Berufsausbildung oder Schüler) Der Nachweis ist erforderlich	9,00 €	Monatsbeitrag Wandern (keine Teilnahme an sonstigen Übungsstunden)	5,50 €
Ehepaare	25,50 €	Zuschlag für Rechnungszahler Mahngebühr	1,50 € 2,00 €
Kind bis 4 Jahre (Voraussetzung: erziehungsberechtigte Person ist Mitglied)	beitragsfrei	Zusatzbeitrag (pro Monat):	
Erstes Kind/Jugendliche bis 18 Jahre	9,00 €	Karate	10,00 €
Zweites Kind/Jugendliche bis 18 Jahre	7,50 €	Schwimmen/Wassergymnastik	1,50 €
Drittes und weitere Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	beitragsfrei	Kursangebote:	
Familien (Ehepaare/Partnerschaften in häuslicher Gemeinschaft mit Kindern bis 18 Jahre oder über 18 Jahre, sofern sich die Kinder in einer Schul- oder Berufsausbildung befinden; der Nachweis ist erforderlich.)	28,00 €	Schwimmkurs für Nichtmitglieder (Mitglieder kostenfrei)	65,00 €
Auswärtige Mitglieder , die nicht		Tai Chi Chuan: Mitgl. 12 Std.	48,00 €
		Tai Chi Chuan: Nichtmitgl. 12 Std.	60,00 €
		Rückenschule: Nichtmitgl. pro Std.	5,00 €
		Fitness: Nichtmitglieder pro Std.	5,00 €
		Step-Aerobic: Nichtmitgl. pro Std.	5,00 €
		(Nordic-)Walking: Nichtmitglieder pro Std.	5,00 €

Vorstand



Manfred Abbès

Liebe ATSCerinnen, liebe ATSCer,

auf diesem Wege möchte ich mich recht herzlich für euer Vertrauen in mich - als neuer Vorsitzender des ATSC - bedanken. Ich habe dieses Amt sehr gern angenommen und freue mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen, die auf mich zukommen werden. Ich möchte mich bei Otto-Heinz Schunk recht herzlich für seine geleistete Arbeit im Verein bedanken, aber besonders für sein Engagement als Vorsitzender. Otto, ich wünsche dir und deiner Frau Ingrid noch viele gemeinsame Stunden. Du und Ingrid, ihr bleibt uns hoffent-

lich noch recht lange auf dem Strichwegsportplatz erhalten und begleitet auch weiterhin die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Mit unserem neu gewählten Vorstandsmitglied Hilke Hauhut (Stellv. Vors. für den Sportbetrieb) und dem neuen Vereinsarzt Dr. Dieter Czapski haben wir wieder eine fast vollständige Besetzung der Ämter im Vereinsvorstand. Ich werde das Rad nicht neu erfinden können, aber ich werde das Amt mit bestem Wissen und Gewissen ausüben. Ich möchte im Team arbeiten, denn nur im Team sind wir unschlagbar und können viel bewegen. Wie in der Presse zu lesen war, bin ich ein „Vorsitzender zum

Anfassen“, das heißt: ich habe immer ein offenes Ohr für eventuelle Sorgen und Nöte, jedes Mitglied kann gern auf mich zukommen und mit mir darüber sprechen. Gemeinsam werden wir sicher eine Lösung finden...

Ich bin und bleibe ein lustiger Mensch und hoffe, dass wir miteinander viele gemeinsame

Erfolge und Siege feiern können und Übungsstunden mit Spaß, Spiel und Spannung verbringen werden.

Mit sportlichen Grüßen

Manfred Abbes

The advertisement is set against a background of a soccer field. At the top, the text 'Ihr Teamsport- u. Vereinsausrüster' is written in a large, outlined font. Below this, a dark banner contains the text 'Angebote auch unter www.cux-sport.de'. In the center-left, the text 'Pokale Ehrenpreise LASERGRAVUREN!' is written in a bold, italicized font. To the right, there is a circular logo with the text 'SPORT 2000'. At the bottom left, the text 'Beflockung bei uns im Haus!' is written in a bold, outlined font. At the bottom right, the text 'CUX-SPORT' is written in a large, bold font, with the address 'Poststr. 4 * 27474 Cuxhaven * Tel: 22000' below it.

Ihr Teamsport- u. Vereinsausrüster

Angebote auch unter www.cux-sport.de

Pokale
Ehrenpreise
LASERGRAVUREN!

SPORT
2000

Beflockung
bei uns
im Haus!

CUX-SPORT
Poststr. 4 * 27474 Cuxhaven * Tel: 22000

Mitgliederversammlung

ATSC-Familie trifft sich zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Der amtierende Vorsitzende Otto-Heinz Schunk eröffnet die diesjährige ordentliche **Mitgliederversammlung am 12.4.2013** in der Aula des Amandus-Abendroth-Gymnasiums in gewohnter Weise.

Als erster Gastredner überbringt Bürgermeister Kurmann die Grüße des Oberbürgermeisters und der Stadt Cuxhaven. Er berichtet über die Notwendigkeit des Sports in Cuxhaven und über die nicht mehr zeitgemäßen Sportstätten: das Hallenbad und die Rundturnhalle müssen hoch bezuschusst werden und das nötige Geld dafür ist - eigentlich - nicht vorhanden. Ein **Sportstättenbedarfsplan** soll erstellt werden, wobei auch die Sportvereine der Stadt mit einbezogen werden sollen. Sportplätze sollen gegebenenfalls verkauft werden und eine zentrale Sportstätte neu erstellt werden. Unserem scheidenden Vorsitzenden überreicht Herr Kurmann im Laufe des Abends noch einen guten Schluck „Stadtwein“ in der Hoffnung, auch weiterhin die Erfahrung von Otto-Heinz Schunk im Bedarfsfall einholen zu dürfen.

In Vertretung für Edmund Stolze übermittelt Herr Plate Grüße des Kreissportbundes. Sein Dank gilt der guten Zusammenarbeit mit dem ATSC und er hebt besonders die Turner hervor. „Weise Beschlüsse“ wünscht er der Veranstaltung.

Bernd Zimmermann erinnert an die Veranstaltungen anlässlich des 150-jährigen Vereinsju-

biläums im Jahre 2012 und übermittelt als Vorsitzender Grüße des „Sport in Cuxhaven e.V.“. Auch er spricht über die Sportstätten Cuxhavens, die in der alten Konstellation nicht mehr tragbar und bezahlbar sind.

Otto-Heinz Schunk verliest die Namen der Vereinsmitglieder, die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind und alle Anwesenden legen eine Gedenkminute ein.

Im Anschluss an diesen traurigen Tagesordnungspunkt ist es Otto-Heinz Schunk nun eine Freude, alle Sportler zu sich zu bitten, die im vergangenen Jahr 2012 **sportliche Höchstleistungen** vollbracht haben und sich nun hierfür eine Würdigung verdient haben.

Diese sind

in der LEICHTATHLETIK:

Anne Fischer und Helmut Brüning

im SCHWIMMEN:

Fabian Birtner, Martin Ehlers, Nils Hansen, Kristoff Molenda, Marei Nitschke, Marco Nolte, Sabine Reich, Birthe, Inken und Svenja Roß, Hannah Sauer, Marco Töllner, Patrick Wheal, Björn Hebbeln, Michael Sander, Jan Hebbeln, Jasmin Knötzsch, Nadine Lambrecht, Heiko Millhahn, Michael Nitschke, Lisa-Sophie Schlie, Nicole Teuber, Julia Thurnau, Ashley Wheal, Fabian Sowade, Dominik Sinram und Alexander Hamann

im TURNEN:

Alina Lingl und Josephine Krooß

im TISCHTENNIS:

Rüdiger Oben und Alex Rösner

Mit einer **Sonderehrung** werden Sabine Lenz-Breuer, Helmut Brüning und Dr. Michael Boldemann bedacht. Sabine erhält für ihr außergewöhnliches Engagement neben ihrer 20-jährigen Tätigkeit als hauptamtliche Turn- und Sportlehrerin beim ATSC die goldene Ehrennadel.

Helmut Brüning hat es sich zur ehrenwerten Aufgabe gemacht, den Strichwegsportplatz in Ordnung zu halten bzw. zu bringen. Er erhält eine Zugfahrt inkl. Übernachtung zur Teilnahme an den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Juli in Mönchengladbach.

Herr Dr. Boldemann war über viele Jahre hinweg Vereinsarzt des Vereins und begleitete u.a. die Jugendgruppen zum Zeltlager nach Müggendorf. Ein reich bestückter Präsentkorb wird ihm als Dank überreicht.



tigte Mitglieder anwesend sind, die Versammlung beschlussfähig ist und das Protokoll vom 20.04.2012 genehmigt ist, folgt der **Jahresbericht des Vorstandes**. Der Vorsitzende Otto-Heinz Schunk bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, mit Abteilungs-, Übungsleitern und Helfern. Kurz erinnert er an die Höhepunkte im Jubiläumsjahr 2012, reißt kurz den sportlichen Alltag an, berichtet über eine gute Stimmung und freut sich über die stabile Finanzlage. Im Anschluss gibt er bekannt, dass er nach neun Jahren Vorsitz im ATSC den Verein mit gutem Gefühl an einen Nachfolger übergeben kann. Manfred Abbes gibt in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender für den Sportbetrieb einen Rückblick auf das turbulente vergangene Jahr und gibt eine kurze Vorschau auf die Dinge, die uns in Zukunft beschäftigen werden.

Gerd Brandes, der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen und Verwaltung, stellt die Abrechnung des Haushaltsjahres 2012 und in einem späteren Tagesordnungspunkt den Haushaltsplan 2013 vor. Dazwischen werden Klaus Rösner und Franz Kömpel zum Kassenprüfer bzw. Ersatzkassenprüfer gewählt. Eine Kassenprüfung erfolgte in der ATSC-Geschäftsstelle und es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt. Der Ehrenvorsitzende Dieter Kirchner dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und freut sich über die einstimmig erteilte Entlastung des Gesamtvorstandes.

Vor den Wahlen für die einzelnen Vorstandsstämmer weist Otto-Heinz Schunk nochmals darauf hin, dass er als Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung steht. Einstimmig wird **Manfred Abbes zum Nachfolger gewählt** und übernimmt direkt als Wahlleiter seine erste neue Aufgabe.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Nach der Feststellung, dass 85 stimmberech-

- Manfred Abbes als Vorsitzender,
- Gerd Brandes als stellvertretender Vorsitzender für Finanzen und Verwaltung,
- Hilke Hauhut als stellvertretende Vorsitzende für den Sportbetrieb,
- Maike Abbes als Sportwartin
- Beatrice Steinhauser-Valjevac als Beisitzerin für Öffentlichkeitsarbeit,
- Mirko Wagner als Jugendwart
- Edebohl Tietje als Beisitzer für Rechts- und Sozialfragen
- Bernd Lange als Schriftwart

In den Ältestenrat werden im Block Irmgard Szubrich, Heinz Marx und Günter Pohl gewählt.



Der Ältestenrat

Als Frauenwartin wird Katrin Eger und als Vereinsarzt Dr. Dieter Czapski gewählt.



v.l. Dr. Dieter Czapski, Hilke Hauhut, Manfred Abbes
Der neue ATSC-Vorsitzende Manfred Abbes schließt mit einem Dank an die anwesenden Mitglieder die Versammlung, nachdem er den ehemaligen Vorsitzenden Otto-Heinz Schunk mit einem Präsent beglückt, Worte des Dankes und des Abschieds aus dem Vorstandleben an ihn gerichtet und seiner Frau Ingrid einen Blumenstrauß überreicht hat.



Otto und Ingrid Schunk, Manfred Abbes



Die geehrten Sportler



Der Vorstand, v.l. Dieter Kirchner (Ältestenrat), Hilke Hauhut, Gerd Brandes, Manfred Abbes, Edebohl Tietje, Maïke Abbes, Bernd Lange, Mirko Wagner, Beatrice Steinhauser-Valjevac

Neu im Vorstand



Dr. med. Dieter Czapski und Hilke Hauhut

Dr. med. Dieter Czapski im Porträt

Endlich konnten wir das Amt des ATSC-Vereinsarztes wieder besetzen: mit Dr. med. Dieter Czapski, geboren in Ostwestfalen.

Sein Studium der Humanmedizin absolvierte er in Münster; in Paderborn folgte darauf sein praktisches Jahr und seine Facharztausbildung erhielt er an der HNO-Klinik in Bad Lippspringe.

Im zarten Alter von 30 Jahren zog er mit seiner Ehefrau Elke Lindenlaub-Czapski und seinen beiden ältesten Söhnen Philipp und David nach Cuxhaven. Hier wurden auch die Kinder Simon, Sarah und Jakob geboren. Seit 1995 betreibt er mit seinem HNO-Kollegen eine Gemeinschaftspraxis in der Norderstein-

strasse mit Belegbetten im Krankenhaus in Cuxhaven. Im Alter von sechs Jahren verstarb Sohn David.

Daraus resultierte auch die Gründung des Kinderhospizvereins: Um Familien mit schwerstbehinderten und sterbenskranken Kindern zu unterstützen, begann Dr. med. Czapski im Jahr 2000 mit dem Aufbau des "Kinderhospiz Cuxhaven - Bremerhaven e.V.". Von 2001 bis 2011 war er Vorsitzender dieses gemeinnützigen Vereins und ist seitdem in dessen Beirat. Wenn er nicht gerade mit der gesundheitlichen Wiederherstellung anderer Menschen beschäftigt ist, betreibt Dieter Czapski selbst gern Sport, beschäftigt sich mit Gitarre und

Gesang, liest oder nutzt seine Freizeit, um Motorrad zu fahren.

Den Kontakt zum ATSC stellte seine „HNO-Schwester“ und Übungsleiterin Geräturnen Petra Lingl her. Da Herr Dr. Czapski den positiven Einfluss, den der Sport auf die Gesundheit hat, natürlich schätzt, war er auf die

Anfrage des ATSC-Vorstandes gern bereit, die Aufgabe des Vereinsarztes zu übernehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und möchten Herrn Dr. med. Czapski herzlich willkommen heißen.

Hilke Hauhut stellt sich vor

Die frisch gewählte stellvertretende Vorsitzende für den Sportbetrieb ist seit September 2012 Übungsleiterin für Kinder- und Mutter-Kind-Turnen beim ATSC. Nach dem Abitur im Jahr 1984 lernte sie den Beruf der Industriekauffrau und war 20 Jahre in diesem Beruf tätig. Mit ihrem Lehramtsstudium von Oktober 2004 bis 2009 in Oldenburg erfüllte sie sich einen langen Wunsch und wurde Lehrerin für Grund-, Haupt- und Realschule. Ihre Fächer sind Mathematik - als Lieblingsfach - und Deutsch. Das Referendariat am Studienseminar absolvierte sie von Mai 2009 bis September 2010, welches Hilke Hauhut mit dem 2. Staatsexamen erfolgreich abschloss.

Als Vertretungslehrerin war sie von November 2010 an eingesetzt, bis sie im Februar 2012 eine feste Anstellung an der Franzenburger Schule bekam. "Nebenbei" hat sie zwei Söhne erzogen, die mittlerweile erwachsen sind. In ihrer Freizeit spielt sie gern Volleyball und wenn sie den Ball nicht baggert oder pritscht, dann nimmt sie gern die Bastelschere in die Hand, hört Musik oder trifft sich mit dem Freundeskreis. Wenn es die Zeit erlaubt, dann drückt sie die Daumen für ihren norddeutschen Fußballverein, den HSV. Wir freuen uns, dass wir die Endvierzigerin für die Vorstandsarbeit begeistern konnten und heißen Hilke herzlich willkommen!

Ihr Meisterbetrieb für:
Fliesen · Platten · Naturstein



Gustav Brüggemann

Inh.: Torsten Brüggemann . Cuxhaven . Humphry-Davy-Str. 5
Telefon: (04721) 271 71 . Fax: - 623 20
e-Mail: office@brueggemann-fliesen.de

Goldene Ehrennadel

Goldene Ehrennadel des Vereins für Sabine Lenz-Breuer

Stolze 45 Jahre ist Sabine Lenz-Breuer Mitglied im ATSC und nicht weniger stolze 20 Jahre hauptamtliche Turn- und Sportlehrerin. Hier die Laudatio von Otto-Heinz Schunk: Selbst als Kind und Jugendliche **erfolgreiche Leistungsturnerin** unter den bewährten Sportlehrern des ATSC, Dieter Kirchner und Wolfgang Schneider, hat Sabine Lenz-Breuer nach dem Abitur in Mainz und Kiel ihr Sportstudium absolviert. Durch Können und Kompetenz gepaart mit Temperament, Engagement und der Fähigkeit, andere zu begeistern und mitzureißen, ist sie derart vielseitig und bietet sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene eine **Vielzahl von Aktivitäten innerhalb der Turnabteilung** an. Zunächst gibt es das Eltern-Kind-Turnen, Kleinkinder- und Kinderturnen. Die Rhythmische Sportgymnastik aus dem Bereich „Gymnastik und Tanz“ ist einer ihrer Schwerpunkte. Kontinuierlich wurden von ihr im Laufe der Jahre inzwischen neun Wettkampfgruppen mit etwa 80 Wettkampfgymnastinnen aufgebaut.

Ebenso wie mehrere andere Übungsleiter des ATSC, hat sich Sabine Lenz-Breuer **im Bereich des Gesundheitssports umfassend weitergebildet**. Sie ist eine der wenigen Trainer in der Region Cuxhaven, die mit „Pluspunkt Gesundheit DTB“ und „Sport pro Gesundheit DSB“ prämiert wurde. Sogar von der Bundesärztekammer ist dieses Prädikat

anerkannt und bestätigt. Über zehn dieser Gütesiegel verfügt unsere „Gesundheitssport-Fachfrau“ Sabine aktuell.

Ihr Wissen in der Medizin ergänzte sie durch ständige Fort- und Weiterbildungen und ist befähigt, auf Landes-Lehrgängen des NTB als **Referentin und Dozentin** tätig zu werden. Der ATSC kam dadurch schon früh in den Genuss, eine Vielzahl von Angeboten aus dem Bereich Gesundheitssport ins Programm zu nehmen:

- „Rückenschule für alle“ mit präventiver Wirbelsäulengymnastik
- funktionelle und gesundheitsorientierte Gymnastik für jedes Alter
- Osteoporose-Prophylaxe
- Bodyforming inkl. Beckenboden- und Prostataprävention mit Muskelaufbau

Zu Sabines größten Erfolgen gehören zweifellos die Einladungen, in den Jahren 2010 und 2011 mit ihren Wettkampfgruppen das "Feuerwerk der Turnkunst in Bremerhaven mit einem **Eröffnungsbild** mitzugestalten. Daraufhin folgten Einladungen zu „Weser TV“. Regelmäßig nehmen ihre Wettkampfgruppen sehr erfolgreich an **Landes-Gruppenwettbewerben** teil.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Sabine für ihre engagierte Mitarbeit und sprechen ihr unsere Anerkennung aus. Sie hat dazu beigetra-

gen, das Bild des Vereins in der Öffentlichkeit überaus positiv zu gestalten. Sehr vorbildlich ist ihre Bereitschaft, ihre Projekte weit über das dienstlich zu erwartende einzusetzen. Sabine ist ein Glücksfall für den Verein und der scheidende Vorsitzende Otto-Heinz Schunk

hofft im Namen des Gesamtvereins, dass sie noch lange für den ATSC erfolgreich tätig sein wird. Der Vorstand und der Ältestenrat haben beschlossen, Sabine für ihre Verdienste die Goldene Ehrennadel des ATSC zu verleihen.



Sabine Lenz-Breuer und Otto-Heinz Schunk

Bestenehrungen durch die Stadt Cuxhaven

„Ehrbare Botschafter der Stadt“ im Schloss vom „Sport in Cuxhaven e.V.“ geehrt

Mitte März lud die **Stadt Cuxhaven** und der **„Sport in Cuxhaven e.V.“** (SiC) zur Bestenehrung der Sportler ins Schloss Ritzebüttel ein. 28 Einzelsportler und die Vertreter von zehn Mannschaften galt es für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen im Jahre 2012 mit einem Pokal zu ehren.

„Aus Sicht Cuxhavens sind die geehrten Sportler ehrbare Botschafter der Stadt. Sie haben es ihren persönlichen Tugenden zu verdanken, dass sie heute für ihre hervorragenden sportlichen Erfolge geehrt werden können.“, so der SiC-Vorsitzende **Bernd Zimmermann** in seiner Rede. Sein Dank ging zudem an Trainer, Betreuer, Eltern und Vereinsvorstände.

In seiner Rede betonte er, dass der Sport alle Sprachen spreche und ein geeignetes Mittel sei, die gesellschaftliche Integration zwischen

Einheimischen und Migranten sowie zwischen Alt und Jung zu fördern. Zimmermann wies darauf hin, dass das Engagement im Sportverein heutzutage nicht einfach sei, da der demografische Wandel, eine bequemere Lebensart vieler Jugendlicher und die Entwicklungen im Gesundheitssport Herausforderungen darstellen.

Ferner führte er in seiner Rede aus, dass trotz der schwierigen Finanzlage die Stadt Cuxhaven einen nicht unerheblichen finanziellen Betrag an Sportfördermitteln den 40 kommunalen Sportvereinen zur Verfügung stelle: „So sage ich auch im Namen aller Sporttreibenden in unserer Stadt herzlichen Dank, dass bisher keine Kürzungen im Sport erfolgt sind.“

Auch Bürgermeister **Uwe Santjer, MdL**, richtete mit viel Humor seinen Dank an die Sportler: „Ihr seid so etwas wie die Visitenkarte der Stadt.“

Gemeinsam mit Bernd Zimmermann und dessen Stellvertreter Mirco Finck nahm er die Sportlerehrungen vor. Im Anschluss ehrte Petra Wüst, Stadt-Dezernentin, alle Aktiven, die bei Deutschen Meisterschaften, bei Europa- oder Weltmeisterschaften mindestens die Bronze-Medaille (Anne Fischer) gewonnen haben. Zum Ausklang lud die Stadt Cuxhaven

zum Imbiss in die oberen Räumlichkeiten des Schlosses.

Der **ATSC freut sich über die Ehrung seiner Leistungsträger**, die im vergangenen Jahr mindestens Landesvizemeister oder Landesmeister wurden oder bei Norddeutschen, Deutschen, Europa- oder Weltmeisterschaften einen der ersten drei Plätze belegten:

Leichtathletik: Anne Fischer und Helmut Brüning

Schwimmen: Fabian Birtner, Martin Ehlers, Nils Hansen, Kristoff Molenda, Marco Nolte,



Der Vorsitzende von „Sport in Cuxhaven“ Bernd Zimmermann

Sabine Reich, Inken, Birthe und Svenja Roß, Michael Sander, Hannah Sauer, Marco Töllner und Patrick Wheal.

Bei den Mannschaften wurde Anne Fischer mit der Nationalmannschaft geehrt sowie bei den Schwimmern für 4x50m Lagen Svenja Roß, Patrick Wheal, Marco Nolte und Sabine Reich, für 4x50m Brust Michael Sander, Patrick Wheal, Marco Töllner und Martin Eh-

lers, für 4x50m Freistil Patrick Wheal, Kristoff Molenda, Marco Töllner und Michael Sander.

Die geehrten Sportler des ATSC sind im Allgemeinen nicht nur die Visitenkarte der Stadt Cuxhaven, sondern im Besonderen die Visitenkarte des Gesamtvereins, der sehr stolz auf seine erfolgreichen Leistungsträger ist!



Einige der Geehrten mit Bürgermeister Uwe Santjer, MdL

Bestenehrungen durch den Landkreis

Alljährlich lädt auch der Landkreis zur Ehrung der besten Sportler mit Erfolgen aus dem Vorjahr ins Kreishaus Cuxhaven ein. Ebenfalls geladen waren Ehrenamtliche, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten im besonderen Maß für den Sport im Einsatz waren.

Landrat Kai-Uwe Bielefeld begrüßte die Gäste aufs Herzlichste und übergab alsbald das Wort an den Vorsitzenden des KSB, Edmund Stolze. Viele Wort sollte es nicht geben, da eine große Anzahl an Sportlern darauf wartete, ihre Auszeichnung entgegenzunehmen.

Besonders hervorzuheben sind die beiden Sportler Anne Fischer und Marco Töllner vom ATSC, die in den Einzelwertungen achtfach ausgezeichnet wurden, Anne Fischer inklusive der Mannschaftsehrungen sogar zwölf Mal.

Darüber hinaus können ehrenamtlich tätige Personen für ihr außerordentliches Engagement und ihre langjährigen Verdienste um die

Förderung des Vereinssports besonders gewürdigt werden. Vorschläge für die zu ehrenden Personen werden dem Landkreis Cuxhaven durch den KSB unterbreitet.

Edmund Stolze betonte, dass ehrenamtliche Arbeit das Rückgrat jedes Vereins sei und auch künftig unabdingbar, um weiterhin sportliche Höchstleistungen im Landkreis zu erzielen. Fünf langjährige Ehrenamtliche galt es zu ehren, darunter unseren gerade aus dem Amt des Vorsitzenden ausgeschiedenen Otto-Heinz Schunk, der sich nun schon über 40 Jahre ehrenamtlich für den Sport einsetzt.

Im Anschluss an das „Fotoshooting“ lud Herr Landrat Bielefeld zum geselligen Beisammensein in die Kantine ein, wo schon leckere Speisen auf die Geehrten warteten.



Karate

Asiatische Kampfkunst beim 8. Karate Cux Cup 2013

Anfang März stand die Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule in Altenwalde wieder einmal ganz im Zeichen der japanischen Kampfsportart Karate. Fast 100 Kinder im Alter von acht bis 16 Jahren kämpften um Pokale, Medaillen, Urkunden und nicht zuletzt um die Ehre.

Dieses Jahr waren der SAV Bremerhaven, der BV Essen und der TUS International Bremen der Einladung des Ausrichters ATS Cuxhaven unter der Leitung von Trainer Alfred „Ali“ Nesper gefolgt und so wurde fast während des gesamten Wettkampfes auf zwei Kampfplätzen gleichzeitig gekämpft. Nacheinander konnten sich Kinder und Jugendliche in den drei Disziplinen des Shotokan-Karate messen: in der Grundschule „Kihon“, dem schwierigen Schattenkampf „Kata“ und dem Zweikampf „Kumite“. Gerade bei der Mittelstufe gab es recht große Pools, während es für zwei Kämpfer wegen Nichtantretens ihrer Gegner gleich direkt ins Finale ging.

Während sich der ATSC und der BV Essen im ersten Drittel, der Kihon, mit den Siegen abwechselten, teilten sich die teilnehmenden Vereine die Kata-Siege.

Im Kumite dagegen dominierte der ATS Cuxhaven dann stark, denn hier sicherte sich der gastgebende Verein vier von sechs Siegen.

So überraschte es auch nicht, dass der Wanderpokal (Wertung nach ersten Plätzen) dieses Jahr recht deutlich beim ATSC blieb.

Die Ergebnisse der Cuxhavener Karatekas (teilweise mit Doppelstarts) im einzelnen:

KIHON

Schüler B bis 14 Jahre (9.+8. Kyu): 1. Aylene Jeschke, 2. Newroz Gündüz, 3. Emir Husovic, 4. Veronika Klimesova-Trybova

Schüler B bis 10 Jahre (7.+6. Kyu): 2. Connor Robinson

Schüler A 11 bis 14 Jahre (7.+6. Kyu): 1. Nikolas Kühn, Cecilia Goy, 3. Jaroslav Dronov, 4. Connor Robinson

Jugend 15 bis 17 Jahre (7.+6. Kyu): 2. Oliver Moths, 3. Nikolas Kühn, 4. Jaroslav Dronov

Schüler A 11 bis 14 Jahre + Jugend 15 - 17 Jahre (ab 5. Kyu): 3. Marvin Robinson, 4. Platz Saskia Lessing

KATA

Schüler B bis 10 Jahre (7.+6. Kyu): 2. Connor Robinson

Schüler A 11 bis 14 Jahre (7.+6. Kyu): 4. Nikolas Kühn

Jugend 15 bis 17 Jahre (7.+6. Kyu): 4. Connor Robinson

Schüler A 11 bis 14 Jahre + Jugend 15 - 17 Jahre (ab 5. Kyu): 1. Jan Martin Sieroux, 4. Saskia Lessing



KUMITE

Kihon-Ippon Kumite

Schüler A + B bis 14 Jahre (9.+8. Kyu): 1. Veronika Klimesova-Trybova, 2. Emir Husovic, 3. Ayline Jeschke, 4. Newroz Gündüz

Schüler B bis 10 Jahre (7.+6. Kyu): 2. Connor Robinson

Schüler A 11 - 14 Jahre (7.+6. Kyu): 1. Nikolas Kühn, 2. Connor Robinson
3. Arne Rodi, 4. Oliver Moths

Jugend 15 bis 17 Jahre (7.+6. Kyu): 2. Nikolas Kühn, 4. Oliver Moths

Schüler A 11 bis 14 Jahre + Jugend 15 - 17 Jahre (ab 5. Kyu): 1. Jan Martin Sieroux, 2. Kevin Meier, 3. Saskia Lessing, 4. Katharina Jesewski

Jyu-Ippon-Kumite

Schüler A 11 bis 14 Jahre + Jugend (ab 5. Kyu): 1. Jan Martin Sieroux, 2. Saskia Lessing, 3. Marvin Robinson, 4. Katharina Jesewski



Die erfolgreichen ATSCer, die sich dieses Jahr mit ihren Siegen den Wanderpokal erkämpften.



Jan Martin Sieroux sicherte sich in beiden Kumite-Formen den ersten Platz - Foto: Frank Lütt/CN



EINLADUNG

ZUM TREFFEN EHEMALIGER KARATEKAS DES



Liebe Sportfreunde,

unsere bisherigen Treffen waren ein voller Erfolg. Auf Wunsch aller Anwesenden wird die Veranstaltung alle zwei Jahre wiederholt.

Samstag, den 28. September 2013

im Fitness- und Gesundheitszentrum „Outfit“

Brockeswalder Chaussee 113, 27476 Cuxhaven

PROGRAMM UND ABLAUF

15:00 Uhr lockeres Karate – Training

mit anschließender Möglichkeit zum gemeinsamen Saunabesuch

19:30 Uhr gemeinsames Essen am Buffet

Wir bitten um verbindliche Anmeldung mit gleichzeitiger Überweisung von 25,00 € bis zum 20. September 2013 auf folgendes Konto:

Dirk Brümmer, HypoVereinsbank, BLZ: 200 300 00, Konto Nr. 2984722

Sollte jemand unser Karate-Training und/oder den Saunabesuch nicht in Anspruch nehmen, würden wir uns freuen, wenn er/sie später zum gemeinsamen Essen dazustoßen würde!

Wegen der Planung wäre eine kurze Info schön!

Solltet Ihr noch alte Fotos oder andere Erinnerungsstücke besitzen, so wäre es toll, wenn Ihr diese auch zu unserem diesjährigen Treffen mitbringen könntet.

Für weitere Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Dirk

Tel.: 04723/505588

Mobil: 01736006923

dirk.bruemmer@ewetel.net

Ali

Tel.: 04721/52356

Mobil: 016090349193

alfred.nesper@gmx.de

Günter

Tel.: 04723/793199

Mobil: 01622172875

guenter.weber1@ewetel.net

OSS

Karate

Gürtelprüfungen vor Ostern

Außer der Reihe gab es kurz vor den Osterferien Gürtelprüfungen im ATSC-Dojo. Zwei Kinder und vier Jugendliche/Erwachsene stellten sich Prüfer und Trainer Alfred „Ali“ Nesper, um ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu zeigen.

Die Doppelprüfungen zum Weiß- und Gelbgurt bei den beiden Anfängern Christina und Aylene bestanden aus den ersten Grundlagen des Shotokan-Karate: die einfachsten Schlag- und Tritttechniken der Grundschule Kihon, die erste und zweite Kata (Schattenkampf ohne Gegner) und die erste Kumiteform, also Kampf mit Gegner, verlangte Ali von seinen drei Schützlingen.

Veronika wurde dann schon ein wenig mehr gefordert, denn sie wollte nach dem Gelbgurt den orangen Gurt als 7. Kyu (Unterstufe) tragen. Auch bei ihr gelang das auf Anhieb.

„Ans Eingemachte“ ging es dann aber am Abend bei den Erwachsenen, denn Kerstin, Matthias und Peter bemühten sich um Braungurte: die ersten beiden um den ersten Braungurt (3. Kyu), Peter um den dritten Braungurt als letzter Schülergrad (1. Kyu) vor den Schwarzgurten.

Aber die drei hatten in den vergangenen Monat zahlreiche intensive Vorbereitungstrainings absolviert und so erreichten alle Prüflinge ihr angestrebtes Ziel.

Herzlichen Glückwunsch allerseits!

(Interessierte Kleinkinder ab vier Jahre, Kinder, Jugendliche und Erwachsene können jederzeit ins Training einsteigen. Informationen erteilt Ali Nesper unter Tel. 52 356, die ATSC-Geschäftsstelle unter Tel. 71 456 1 oder sind auf ats-cuxhaven.de nachzulesen.)



Ayline Jeschke (1., 8. Kyu) und Veronika Klimesova-Trybova (7. Kyu) freuen sich über die Farbgarbe der Unterstufe.



v.l.: Christina Daute (8. Kyu), Kerstin Rauh, Mathias Holzer (beide 3. Kyu) und Peter Speicher (1. Kyu) nach ihren bestandenen Prüfungen.

Leichtathletik

Kinder- und Jugendtraining step by step zum Laufen, Werfen, Springen.

Die leichtathletischen Disziplinen Laufen, Springen und Werfen gehören wie das Turnen und gymnastische Übungen zu den Grundlagen-Sportarten, die unverzichtbar für die körperliche und mentale Entwicklung junger Menschen sind. Kinder suchen Herausforderungen, gieren nach Anerkennung von Gleichaltrigen und von Erwachsenen, wollen sich immer wieder neu beweisen und suchen auch im Sport den Leistungsvergleich - und ihren Spaß. Der Reiz der Kinderleichtathletik ist das Miteinander und Gegeneinander in einem. Von Interesse sind dabei die eigene Leistung, die Leistung von Freunden und anderen Teammitgliedern sowie der Leistungsvergleich mit den anderen Teams. Die ATSC-Leichtathletiktrainer Sören Knigge, Wolfgang Awischus und Bernd Lange haben ein **Konzept für das zukünftige Leichtathletiktraining** erarbeitet und eine neue Einteilung der Leichtathletikgruppen vorgenommen.

Zu keinem anderen Zeitpunkt sind die Voraussetzungen für das Lernen von Bewegung und damit die Kapazitäten für kooperative Aufgabenstellungen so günstig wie im Altersbereich „U12“ (früher „C-Schüler“) und jünger. Kinderleichtathletik-Training ist „Lern-Training“, je jünger die Kinder, desto spielerischer findet es statt. Der Übungsleiter vor Ort inszeniert sein Training, arrangiert Lerngelegenheiten und richtet dabei seine Übungs-

einheiten nach dem Wettkampfprogramm und -kalender aus.

In einer **Orientierungsgruppe** bzw. „Spiel-leichtathletikgruppe“ möchte Wolfgang Awischus bei Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren die Freude an der Bewegung wecken und fördern. Das Spiel steht dabei im Vordergrund, und es ist Aufgabe des Übungsleiters, dabei auf die Bewegungsabläufe zu achten sowie zu versuchen, Fehler zu korrigieren. Nach und nach kann man kleine Wettkämpfe (z. B. Staffeln) einfügen, und mit etwa acht Jahren sollten die Kinder schon die Grundübungen Laufen, Werfen und Weitspringen erlernen.

Ab dem Alter von zehn Jahren kann etwas mehr verlangt werden: die Koordination von Bewegungsabläufen kann geschult werden, es kommt als weitere Disziplin der Hochsprung hinzu, wo „alles stimmen“ muss: gleichmäßiger Anlauf, Fähigkeit für räumliche Abschätzung, Sprungtechnik und zudem Mut. Für die Zwölfjährigen kommen dann die anspruchsvolleren technischen Disziplinen wie Hürdenlauf, Kugelstoßen, Speer- und Diskuswurf hinzu. Um hier erfolgreich zu sein, ist Trainingsfleiß und Durchhaltevermögen gefordert; mancher braucht etwas länger, bis „der Knoten geplatzt“ ist.

Die Trainingszeit ist: montags und donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr auf dem Strich-



wegsportplatz und in der kalten Jahreszeit ab Oktober in der Rundturnhalle.

In der **Fitness-Gruppe**, die Bernd Lange leitet, sollen die Gesundheit und die körperliche Leistungsfähigkeit von Zwölf- bis 16-jährigen Jungen und Mädchen erhalten oder sogar gesteigert werden. Wichtig für ein gesundes und erfolgreiches Fitnesstraining ist, dass möglichst alle Muskelgruppen gleichmäßig trainiert werden. Die geschieht durch Ausdauertraining, Kraft- und Beweglichkeits- sowie Koordinationstraining. Aufwärmübungen bereiten die Muskulatur und das Herzkreislaufsystem auf die bevorstehende Belastung vor.

Die Trainingszeit ist dienstags von 16.30 bis 18 Uhr auf dem Strichwegsportplatz bzw. in der Rundturnhalle.

Sören Knigge hat es sich zum Ziel gesetzt, in der **„Leistungsorientierten Leichtathletik-Gruppe“** männliche und weibliche Jugendliche - im Alter von zwölf bis 18 Jahren bei regelmäßigem Training von zwei- bis viermal wöchentlich - an Wettkämpfe heranzuführen. Das Fernziel könnte evtl. die Qualifikation für die Landesmeisterschaften sein.

Trainingselemente, um entsprechende Voraussetzungen für sportliche Höchstleistungen zu schaffen, gilt es zu erarbeiten und zwar:

- koordinativ - hoher Grad der Beherrschung der Bewegungsabläufe
- konditionell - Verbessern von Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer
- kognitiv - bewusstes Erfassen technischer Grundelemente beim Erwerb von Bewegungsfertigkeiten
- psychisch - Einstellung, Motivation, Hoffnung auf Lernerfolg und Sozialerfahrungen

Die Trainingszeiten sind dienstags und donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr auf dem Strichwegsportplatz bzw. in der Rundturnhalle, eine ggf. dritte Trainingseinheit erfolgt nach Vereinbarung.

Zudem ist es, wenn man sich einer Trainingsgruppe anschließen möchte, immer einfacher, dass man seine Familie, Freunde, Bekannte und Nachbarn mitbringen kann. Der ATSC bietet hierzu samstags von 11 bis 12 Uhr die Teilnahme an einer „Lauf- und Fitnessgruppe“ an. Herzlich willkommen ist, wer Lust auf Ausdauertraining hat, sich bewegen möchte oder gemeinsam mit seinen Kindern Sport treiben möchte. Anfänger werden aufgefangen; die Einteilung erfolgt je nach Leistung in verschiedene Gruppen. Treffpunkt ist der Parkplatz Messeplatz/Kugelbake.

Die Trainer planen, auch mit Kindergärten und Schulen eine Zusammenarbeit zu beginnen, denn Leichtathletik im Schulsport ist

- grundlegend, weil sie u.a. die elementaren Bewegungsfähigkeiten trainiert,

- vielseitig, weil sie sich einerseits aufgrund ihrer Messbarkeit zur Leistungsbewertung eignet

und sich andererseits als Sportart mit Begeisterungs- und Erlebnisfaktor präsentiert, sowie

- attraktiv, weil sie ein abwechslungsreiches und differenziertes Übungsangebot bietet und bei Kindern Interesse am Sportunterricht und lebenslangem Sport treiben weckt.

Kinderleichtathletik - eine kinderleichte Athletik!

Schwimmen

Männliche ATSC-Schwimmer wurden Dritter bei DMS-Landesentscheid

Parallel zum Bezirksschwimmverband Lüneburg wurde in den anderen Bezirken von Niedersachsen die "Deutsche Mannschafts-Meisterschaft"(DMS) ausgeschwommen. Nach der Auswertung der 40 männlichen Mannschaften steht jetzt fest, dass die männliche Mannschaft vom ATSC mit 15012 Punkten den dritten Platz im Landesschwimmverband belegt. Der MTV Goslar(15689P) und SV Nienhagen mit 15768 Punkten lagen vor uns Nordlichtern.

Bei den 58 weiblichen Mannschaften fiel das Ergebnis viel enger aus. Sieben Mannschaf-

ten belegten von 14851 Punkten bis 14255 Punkten sieben Plätze, darunter SV Garbsen(14851), TV Jahn Wolfsburg(14631), SGS Hannover II(145888), VfV Hildesheim II(14498). Der ATSC belegte den 8.Platz mit 14255 Punkten. Der SV Nienhagen, der mit dem ATSC in Walsrode geschwommen war, erreichte mit seinen 16.243 Punkten den ersten Rang im Landesverband.

Mit der weiblichen und der männlichen Mannschaft von Nienhagen sind zwei Mannschaften aus dem Bezirk Lüneburg in die Landesliga aufgestiegen.



unten v.l. Trainer Claus Hebbeln, Nele Hansen, Sina Langanke, Jasmin Knötzsch, Nadine Lambrecht, Katja Klowat, Julia Thureau, Fabian Sowade, Nils Hansen, Jan Hebbeln, Lisa Sophie Schlie, Inken Roß und Hannah Thureau, oben v.l. Dominik Sinram, Fabian Birtner, Patrick Wheal und Martin Ehlers (Marco Töllner war schon am Einschwimmen)

Nils Hansen wurde Norddeutscher Meister

Im Februar wurden im Sport-Leistungszentrum in Hannover die Norddeutschen Meisterschaften ausgetragen. Die Schwimmer vom ATSC zeigten hervorragende Leistungen. In 476 Einzelmeldungen schwammen vier ATSCer mit den Aktiven aus sechs Bundesländern: Niedersachsen, Berlin, Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Bremen.

Nils Hansen (Jahrgang 95) holte sich die Goldmedaille über 1500m Freistil mit einer super Zeit von 17:48,18min. Im Wettkampf 800m Freistil erschwamm er sich mit einer tollen

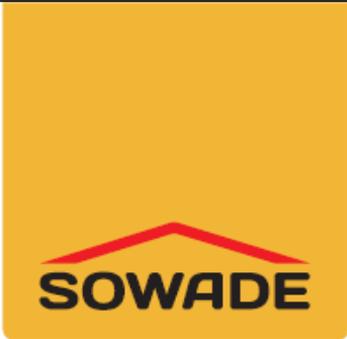
Zeit von 9:19,39min den zweiten Platz.

Auf der 800m Freistilstrecke konnten Inken Roß(95) mit 10:08,23 min und Marei Nitschke(2000) mit 10:44,28min auf der 50m-Bahn neue Bestzeiten schwimmen und erreichten Plätze unter den ersten Zehn. Fabian Birtner(96) musste sich mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben. Birtner freute sich trotzdem über seine neue Bestzeit von 5:02,91min, denn mit dieser Zeit hatte er seine bisherige Bestmarke um fünf Sekunden verbessert.



Nils Hansen schwimmt sich ganz oben aufs Treppchen.

So soll ein Dach sein.



 Cuxhaven · Telefon: 04721 26600
www.dachdeckermeister-sowade.de

100 TOP
Dachdecker
Deutschland - Kooperation

Dachdeckerei · Zimmerei · Klempnerei

Die Schwimmabteilung hat neue T-Shirts

Nachdem in der Schwimmabteilung fleißig Niedersachsen-Tickets gesammelt wurden, die Heike Hebbeln an die Deutsche Bahn geschickt hat, erhielt die Schwimmabteilung 40 rote T-Shirts mit dem Aufdruck „Im Ver-

ein ist jeder ein Star“. Das „Hotel Seelust“ und das „Bauunternehmen Eichele“ haben die Kosten für eine zusätzliche Beflockung „ATSC-Schwimmteam“ auf der Rückseite übernommen. Dafür möchte sich das gesamte Schwimmteam auf diesem Wege bedanken.



Bei so einem großen Schwimmteam kann die Konkurrenz schon mal rot sehen



Elf Bezirksmeister-Titel für die ATSC-Masters

Schwimmer erklimmen bei 23 Starts jedes Mal das Podium

Over/Bullenhausen. Der Bezirksschwimmverband Lüneburg richtete zusammen mit den Schwimmfreunden Meckelfeld e.V. die Bezirksmeisterschaften der Masters mit 86 Teilnehmern im Hallenbad Over aus. **Der ATSC Cuxhaven entsandte vier Teilnehmer und konnte sich bei 23 Starts das begehrte Metall auch 23 Mal umhängen lassen.**

Den sehr gut organisierten Wettkampf besuchten vom ATSC Martin Ehlers, Marco Nolte, Marco Töllner (alle Altersklasse 25) und Björn Hebbeln (AK 40). Für Ehlers und Töllner war es das Debüt in der neuen Altersklasse. **Hebbeln** startete erstmals nach einer Trainingspause von ca. drei Monaten, was ihn jedoch nicht daran hindern konnte, gute Zeiten und Plätze zu erschwimmen. Über 50m Rücken (0:37,90), 50m Brust (0:39,71), 50m Schmetterling (0:32,56) und 100m Lagen (1:22,16) konnte er sich den zweiten Platz sichern. Nach seinem Anschlag über 50m Freistil (0:30,04) durfte er sich „Bezirksmeister“ nennen.

Ehlers erreichte den ersten Platz über 100m Schmetterling (1:04,13) ganz knapp vor seinem Vereinskameraden Töllner (1:04,56). Weiter konnte er sich über 50m Schmetterling (0:29,59) gegen die Konkurrenz durchsetzen. In einem zweiten Spitzenduell gegen Töllner (2:22,56) über 200m Lagen musste er ihm dieses Mal jedoch die Führung überlassen (2:27,20).

Töllner konnte mit seinen Leistungen zufrieden sein und sicherte sich bei seinen weiteren Starts jedes Mal den Titel des Bezirksmeisters. Dies waren die Strecken 100m Freistil (0:57,91), 100m Rücken (1:12,59), 100m Lagen (1:07,16) und 100m Brust (1:15,28).

Der Start von **Nolte** war in der Schwebe: Beim Training drei Tage zuvor zog er sich eine Verletzung am linken Knie zu. Das Einschwimmen vor dem Wettkampf verlief jedoch den Umständen entsprechend gut und so trat er trotz der erheblichen Knieprobleme an. Dies sollte trotz schlechter Zeit auch belohnt werden, denn über 100m Freistil (1:13,78) und 50m Schmetterling (0:36,71) konnte er als Drittschnellster anschlagen. Über 100m Rücken (1:30,58), 50m Freistil (0:31,91), 100m Lagen (1:28,36) und 50m Brust (0:47,01) konnte er sich als Zweiter durchsetzen. Über 50m Rücken (0:39,18) wurde er sogar Bezirksmeister.

Die vier ATSCer gingen auch als Staffel an den Start und dominierten ihre beiden Starts über 4x50m Lagen (2:15,41) und 4x50m Freistil (1:54,50) in der AK 120.

Der lange Weg in die Nähe von Hamburg hat sich bezahlt gemacht und das Schwimmjahr 2013 sehr positiv begonnen. Die nächsten Wettkämpfe werden sehnsüchtig von den ATSC Masters erwartet.

Tischtennis

Erfolgreiches Saisonende

Als Anfang Mai die Saison beendet wurde, stand fest, dass keine ATSC-Mannschaft abgestiegen war oder in die Relegation musste. Alle Mannschaften waren ungefährdet.

1. Herren:

Im Endspurt mit zwei Kantersiegen von jeweils 9:0 gegen die Mannschaften von BSC Grünhöfe Bremerhaven und GTV II Bremerhaven sicherten sich die Spieler um Mannschaftsführer Leander Wendt mit einem ausgeglichen Punktverhältnis einen guten sechsten Platz im Mittelfeld. Es spielten: Malte Buschbeck, Michael Cardim-Salvador, Murat Sensoy, Frank Stoldt, Marcel Wagner, Leander Wendt und André Finck.

2. Herren:

Ein erwarteter Start-Ziel-Sieg mit 40:0 Punkten zeigte, dass die Mannschaft nach ihrer Zwangsabstufung in die vierte Kreisklasse hier völlig deplatziert war. Nach der Entscheidung am "Grünen Tisch" hofft man, in der neuen Saison in einer spielstärkeren Staffel zu landen. Vielleicht ergibt sich auch die Möglichkeit, sogar eine Klasse zu überspringen. Dies wird dann bei der Kreissitzung im Juni entschieden.

3. Herren:

Mit einer super Rückrunde erspielte sich die Mannschaft einen guten vierten Platz mit 29:11 Punkten. Lediglich gegen die Spitzenmann-

schaft Imsum III gab man einen Punkt ab. Hier machte sich der verstärkte Einsatz der Studenten und der freigeholten Jugendspieler positiv bemerkbar. In der neuen Saison will man von vornherein angreifen und den Sprung in die vierte Kreisklasse schaffen.

1. Jungen:

Nach einer durchwachsenen Rückrunde landete man am Ende im Mittelfeld. Mit einem Spitzenplatz oder dem Abstieg hatte man nichts zu tun. Für eine bessere Platzierung war das Gefälle innerhalb der Mannschaft zu groß. In der kommenden Saison wird es eine völlig neue Mannschaft geben, da ein Spieler die Altersgrenze überschritten hat und zwei Spieler nicht mehr am Punktspielbetrieb teilnehmen wollen. Es spielten: Max Langewitz, Philipp Scholz, Justin Löwer, Dennis Lessing.

1. Schüler A: Die größten Fortschritte in der Rückrunde machten die Schüler. Nach der Vorrunde noch auf dem vorletzten Tabellenplatz steigerten sich die Schüler und blieben bei zwei Unentschieden in der Rückrunde ungeschlagen. Das bedeutete am Ende den zweiten Platz knapp hinter dem Meister aus Armstorf. Bleiben alle Schüler beisammen, wird man an dieser Mannschaft noch viel Freude haben. Es spielten: Hagen Bluhm, Marvin Arp, Jan-Christian Westphal, Jan Wendt, Johannes Seidel, Steve Gerdts.

Die Pokalrunden

Mit Erfolg nahmen die Herrenmannschaften des ATSC an der diesjährigen Kreispokalrunde teil. Nachdem die zweite Mannschaft nach der zweiten Runde gegen Lunestedt ausschied, schaffte es die erste Mannschaft bis ins Halbfinale. Hier hatte man gegen den Bezirksoberligisten TV Gut Heil Spaden Heimrecht. Nach tollen geradezu spektakulären Ballwechsellern musste man am Ende doch die Überlegenheit der Bremerhavener anerkennen und die 2:5-Niederlage akzeptieren. Im Pokal spielten Michael Cardim-Salvador, Frank Stoldt und Leander Wendt.

Auch die Jungenmannschaft nahm an der Kreispokalrunde teil. Nach zwei Siegen stand man im Viertelfinale. Hier war dann allerdings Endstation gegen die Mannschaft von GTV Bremerhaven. Mit 1:5 fiel die Niederlage allerdings etwas zu hoch aus.

Allen Aktiven eine erholsame Sommerpause!

Große Freude über Erste-Hilfe-Koffer

Freudig überrascht waren die jugendlichen Spielerinnen und Spieler der Tischtennis-Abteilung des ATSC, als ihnen von der Geschäftsführerin der Cuxhavener Nordsee-Apotheke, Frau Krause, ein DFB-Medizinkoffer für Erste Hilfe Fälle überreichte. Gerade im Jugendbereich passieren häufiger kleinere Verletzungen, weil die Jüngeren am Tischtennis-Tisch hängen bleiben. Die dabei auftretenden blutigen Wunden oder Zerrungen können jetzt sofort fachgerecht versorgt werden.

Dafür bedanken sich alle Aktiven der Abteilung bei der Nordsee-Apotheke, die zur Gruppe der Linda Apotheken zählt.



Die Tischtennispieler bei der Übergabe

Turnen

Gerätturnerinnen ermitteln ihre Kreismeister

80 Teilnehmerinnen aus sechs Vereinen (TV Gut Heil Spaden, TV Loxstedt, TSV Sellstedt, TSV Wanna, SG Beverstedt und ATS Cuxhaven) kämpften in Beverstedt um den begehrten Kreismeistertitel.

Allein der ATS Cuxhaven stellte 28 Mädchen, von denen einige ganz oben auf dem Treppchen standen und sogar den Vorjahrestitel verteidigten. Geturnt wurden von jeder Turnerin alle vier Geräte. Am beliebtesten ist fast immer das Bodenturnen, aber auch das Reck, der Schwebebalken und die Sprünge am Mattenberg oder Sprungtisch müssen gezeigt werden.

Alina und Petra Lingl und Ingeborg Steffens hatten viele Wochen Vorbereitungszeit gebraucht, um die Übungen so sauber wie möglich zu vermitteln. Dies hat sich dann auch ausgezahlt.

Lynn Neuber (**Jahrgang 2006**) war die jüngste Teilnehmerin des ATSC und belegte auf ihrem ersten Wettkampf gleich den 6. Platz.

Im **Jahrgang 2005** zeigten Femke Janßen (Platz 3) und Naomi Moses (Platz 4), was sie in den Trainingsstunden gelernt haben.

Im **Jahrgang 2004**, der mit 19 Teilnehmerinnen der am stärksten vertretene war, hatte Faye Keuser die Nase vorn. Sie erreichte den vierten Platz, gefolgt von ihren Teamkameradinnen Hannah Marie Kilic (5.), Lucy Jarrat

(6.), Ida Haase (7.), Leni Jüngerhans (10.), Hannah Marie Arff (11.), Chantal Heeger (12.), Amelie Julie Redlin (13.) und Amelie Mollenhauer (14.).

Die Turnerinnen im **Jahrgang 2003** erturnten sich die Plätze sieben bis zehn, allen voran Benthe Krüger, gefolgt von Madita Böhme, Paula Langenbuch und Milena Ebs.

Die Kreismeisterin im **Jahrgang 2002** heißt Nathalie Arns, Vize-Meisterin wurde Anneke Christmann. Grethe Haase verpasste mit dem vierten Platz nur knapp das Treppchen.

Wie bereits 2012 schlug Clara Schilling im **Jahrgang 2001** alle Gegnerinnen und sicherte sich zum zweiten Mal den Kreismeistertitel. Auch die Vize-Meisterin kommt aus dem ATSC: Jarla Rohdenburg. Der dritte Platz ging an Mittturnerin Jara Kugele. Neele Funk erkämpfte sich den sechsten Platz und Amelie Sommer den achten. Weitere Plätze sicherten sich Jasmin Estenfelder (9.), Lisa Koch (10.) und Pia Eiers (11.).

Im **Jahrgang 1999** turnte Annika Böhme und verpasste nur knapp das Treppchen. In diesem Wettkampf musste sie sich mit Platz vier zufriedengeben.

Der Wettkampf kann nur mit gut ausgebildeten Kampfrichtern stattfinden. Die kürzlich erworbene C-Lizenz von Alina und Petra Lingl sowie Marleen Gosling kam hier gleich zum Einsatz.



Petra Lingl und Ingeborg Steffens mit den Aufbau- und Leistungsgruppen (es fehlt Trainerin Alina Lingl)

Alina Lingl für Gerätturn-Landesfinale qualifiziert

In Bremervörde kämpften die Turnerinnen des ATSC im März einerseits um den Bezirkstitel, andererseits in einigen Wettkampfklassen um die Teilnahme am Landesfinale am 20./21. April in Buchholz.

In der modifizierten Kürklasse KM 4, an der nur vier der eigentlich sieben qualifizierten ATSC-Turnerinnen teilnahmen, endete der Wettkampf im Bezirk.

Während ein Teil der Mädchen sich leider im Urlaub befand, turnten Darlene Hillmann (97) und Lina Feldt (98) um den Bezirkstitel. Bei Darlene war es der Sprung über den Tisch, der am besten gelang. Bei einer möglichen Punktzahl von 14,40 bekam sie für den Überschlag über 1,20 m 13,45 Punkte. Sie erreichte am Ende den 11. Platz. Lina dagegen zeigte am Boden die beste Leistung. Von 13,60 Punkten vergaben die Kampfrichter 12,10. Sie stand am Ende auf Platz 12.

Im Jahrgang 2001, ebenfalls in der KM 4, turnte Josephine Krooß unter anderem gegen Vereinskameradin Lotta Plath (2000). In diesem Wettkampf traten die meisten Mädchen an. So lagen die Ergebnisse der Bezirksmeisterin und der auf dem 18. Platz gelandeten Josephine nur knapp vier Punkte auseinander. Bei einem Ausgangswert von 14,20 am Boden vergaben die Kampfrichter 12,60 Punkte.

Lotta erreichte den dritten Platz, und bekam außer der Urkunde noch eine der begehrten Medaillen. Ihr bestes "Gerät" war ebenfalls der Boden, an dem sie 13,15 Punkte von 14,20 bekam.

Alina Lingl (93) turnte in der modifizierten Kürklasse KM 3. Dort war es möglich, sich für das Landesfinale zu qualifizieren, was ihr dann auch sehr gut gelang.

Die Turnerin choreografiert nicht nur die eigenen Boden- und Balkenübungen, sondern auch die der Mitturnerinnen. So zeigte sie ihre neue Bodenübung mit allen Bonuselementen (einen Salto aus der Verbindung sowie das freie Rad)



hinten v.l. Lotta Plath, Josephine Krooß, Lina Feldt, v.l. Darlene Hillmann, Alina Lingl

und bekam die beste Wertung am Boden, die an dem Tag vergeben wurde: 13,40 bei einem Ausgangswert von 14,20.

Die zweite hohe Wertung erturnte sie am Sprungtisch. Für den Yamashita mit halber Schraube erhielt sie 13,30 Punkte von 14,50 möglichen. Im Vergleich zum Qualifikations-

wettkampf hat sie sich also nochmals gesteigert. Nun heißt es fleißig weitertrainieren, auch wenn die Semesterferien zu Ende gehen, damit die Leistungen im April beim Landesfinale erneut abgerufen werden können.



v.l. Jarla Rohdenburg, Clara Schilling, Jara Kugele



v.l. Anneke Christmann, Nathalie Arns, Emily Bitter (SG Beverstedt)

Turnen

Trampolin-Kreismeisterschaften 2013: Jasmin Estenfelder ist neue Kreismeisterin

Am 14.04.2013 fanden in der Rundturnhalle Cuxhaven die Kreismeisterschaften im Trampolinturnen statt. Sechs Vereine aus dem Kreis Cuxhaven sowie der OSC Bremerhaven nahmen teil. (Die kreisfreie Stadt Bremerhaven startet zwar auf Bezirksebene, hat aber keine Möglichkeit, eine eigene Kreismeisterschaft durchzuführen.) Wir freuen uns immer über die Teilnahme der Turnerinnen und Turner aus Bremerhaven. Sie zeigen den Cuxhavenern zauberhafte Sprünge, die sonst auf Kreisebene nicht immer selbstverständlich sind. Da werden Schrauben und Salti in Verbindung und Kombination mit weiteren tollen Sprüngen gezeigt. Es ist für uns immer ein kleiner Ansporn, den Kindern zu zeigen, wo wir einmal hin wollen und was man erreichen kann, wenn man fleißig trainiert. Der OSC Bremerhaven ist somit immer herzlich willkommen, seine Leistungen bei unseren Kreismeisterschaften zu zeigen und sich mit den anderen Vereinen zu messen.

Aber auch die anderen Vereine haben tolle Leistungen gezeigt, denn es kommt ja nicht nur darauf, hohe Schwierigkeitsgrade wie großartige Salti und Schrauben zu turnen, sondern natürlich auch auf die korrekte Technik. Sauber, ordentlich und sicher sollten die Sprünge ebenfalls sein und Körperspannung, Konzentration aber auch der kleine Funken Spaß dürfen nicht fehlen.

Geturnt wird immer nach Jahrgängen: Die Jahrgänge 2005-1990 zeigten nacheinander ihre Pflicht- und dann ihre Kürübung. Die Jahrgänge 2000-1961 waren gleich doppelt vertreten, denn auch die ATSC-Gruppe der motorisch eingeschränkten Trampolinspringer war dabei. Auch sie zeigte uns in diesem Jahr wieder ihre Leistungen und tolle neu erlernte Sprünge. Die Gruppe hat sich verglichen mit dem letzten Jahr noch einmal vergrößert und auch die Neuen in der Gruppe durften ihr Können beim Wettkampf zeigen. Die Trainer sind sehr stolz, eine solche Gruppe im Verein trainieren zu können und auch auf die Fortschritte, die jeder Einzelne im Laufe des Jahres macht, denn auch hier werden Salti und Schrauben geturnt. Und wer schon einmal auf einem Trampolin gestanden hat und gesprungen ist, weiß, dass es schon schwierig genug ist, als gesunder Mensch gerade und technisch sauber in die Luft und zurück auf das Tuch zu kommen

Unsere kleinen und großen Trampolinturner leisten also schon eine ganze Menge und wir sind stolz auf alle Leistungen, die uns an diesem Sonntag in der Halle gezeigt worden sind.

Kreismeister wurden:

Angelique Seeborg (1990, TSV Otterndorf), Thomas Söhl (1996, OSC Bremerhaven), Bianca Bischoff (1997, TUS Wremen), Anni-

ka Schwartz (1998, TSV Otterndorf), Kristin Lubbe (1999, OSC Bremerhaven), Angelina Rothdeutsch (2000, TUS Wremen), Lars Julius Metz (2000, OSC Bremerhaven), Jasmin Estenfelder (2001,ATS Cuxhaven), Vanessa Thomas (2002, TSV Drangstedt), Alina Stährenberg (2003, OSC Bremerhaven), Mia Anastasia Schattling (2004, OSC Bremerhaven), Mirja Carina Radfelder-Henning (2005,OSC Bremerhaven), Luis Stührenberg (2005, OSC Bremerhaven).

Wir gratulieren allen neuen Kreismeistern und freuen uns schon auf das nächste Jahr. Die Siegerlisten sind auf der Homepage des

ATS Cuxhaven einzusehen: <http://www.ats-cuxhaven.de>

Danken möchten die Trampolintrainer noch den vielen kleinen Helfern: dem Auf- und Abbauteam, dem DJ, dem Verpflegungsteam mit seinen fleißigen Bäckern, dem Kampfgericht für eine faire und gute Bewertung, aber auch dem Turnkreisvorsitzenden Jürgen Plate für seine tolle und hilfreiche Unterstützung. Wie sagte es der neue Vorsitzende des ATS Cuxhaven Manfred Abbes? „Auf die Teamarbeit kommt es an.“ Nur gemeinsam kann man eine solche Veranstaltung meistern.



Die TeilnehmerInnen der KM Trampolin



Die motorisch eingeschränkten Trampolinspringer hatten Spaß und Erfolg



Grätschwinkelsprung von Alina Lafrentz, 2. Platz

Turnen

6. Platz bei den Landesmeisterschaften für ATSC-Turnerin

Mitte April standen die Niedersächsischen Landesmeisterschaften im Gerätturnen an: Aus den Turnbezirken Hannover, Weser-Ems, Braunschweig und Lüneburg traten die besten Turnerinnen der Bezirke in der modifizierten Kürklasse (KM) 3 im Alter 18 bis 29 Jahre an. Alle Turnerinnen mussten sich dafür vorher in ihrem Bezirk qualifizieren. Die besten acht aus jedem Bezirk hatten nun die Chance, ihre Punktzahl vom Bezirkswettkampf noch einmal zu verbessern.

Alina Lingl vom ATS Cuxhaven hat ihren Verein gut vertreten. An ihren beiden besten Geräten, dem Boden und dem Sprung, hat sie erneut die höchsten Punkte erreicht. Am Boden holte sie mit ihrer selbst choreografierten Übung, die beide Bonuselemente (einen Salto aus der Verbindung geturnt sowie das freie Rad) enthält, 13,30 von 14,40 Punkten. Am Sprung zeigte sie erneut den Yamashita mit halber Schraube, der auch dieses Mal sehr gut gelang. Hier erhielt sie 13,10 von 14,50 möglichen Punkten. Der Stufenbarren war

dann das drittbeste Gerät. Auch hier beinhaltet ihre Kür beide Bonuselemente. Dazu gehören zwei verschiedene Kippen sowie der Salto rückwärts als Abgang. 11,90 Zähler von 14,40 konnten hier gutgeschrieben werden. Am SZitterbalkenbeigte die 1993 geborene Turnerin ebenfalls eine gute Übung, konnte einen Sturz (dafür wird 1,0 Punkt abgezogen) aber leider nicht verhindern. Hier blieben dann noch 9,90 von 13,20 Punkten.

Am Ende landete sie auf dem sechsten Platz und war damit sehr zufrieden.

Den nächsten Einsatz wird Alina im Juni in Scheeßel haben, bei dem sie mit ihrer Startgemeinschaft vom TV Gut Heil Spaden in der Bezirksliga in der Mannschaft startet.

Die jüngeren Vereinskameradinnen der Turnabteilung des ATSC (1999 bis 2001) werden dort in der modifizierten Kürklasse KM 4 antreten. Bis dahin muss allerdings noch kräftig trainiert werden.



Alina erreichte einen tollen 6. Platz

Wandern

Unsere Wandererlebnisse

Annette Langhoff organisierte die **Februar-Wanderung**. Dies ist ihr Bericht:

Bei grauem Nebelwetter trafen sich um 9.00 Uhr 17 Wandersleute auf dem Wochenmarkt. Wir fuhren nach Sahlenburg, wo noch Sybille zu uns stieß, und parkten am Rand des Wernerwaldes gegenüber von Stella Maris. Nun wanderten wir den Waldweg Richtung Osten entlang, schlugen am Spielplatz nach Süden ein und liefen auf schmalen Fußwegen durch die Sahlenburger Heide und anschließend durch das Naturschutzgebiet. Schließlich, nach einer kurzen Trink- und „Gesundheitspause“, wanderten wir weiter Richtung Westen bis zum Wernerwald, den wir bis zum südlichen Ende durchquerten. Die letzte Etappe führte uns wieder nach Norden, das letzte Stück unten am westlichen Rand des Waldes bis zum Sahlenburger Strand. Um zwölf Uhr erreichten wir das Lokal „Syrtaki“, wo uns das Mittagessen schmeckte. Danach blieb nur noch ein kurzes Stück Weg zurück zu den Parkplätzen.

Hans von Holt sorgte als erfahrener **„Boßel-Organisationsleiter“** auch für die diesjährige Tour. Am 17. März gab es überraschend Schnee und einen eisigen Wind. Die vorgesehene Strecke im Wernerwald war vereist, und so wichen wir auf den Truppenübungsplatz aus. Der erwies sich als kaum besser. Dazu kamen wegen der Grippewelle rund zehn Abmeldungen. Die Neuaufteilung der Gruppen nahm Zeit in Anspruch. Bis zum ersten Wurf

waren alle durchgefroren. Irgendwo unterwegs verwandelten wir das Ganze in eine Wandertour, die durchaus ihre winterlichen Reize aufwies. Die Entschädigung kam in Form eines hervorragend schmeckenden Grünkohls mit allem Drum und Dran im Kegelzentrum. Der Tag war gerettet!

Bleibt der Bericht über die **April-Wanderung**. Annette Langhoff hatte an die Weser eingeladen. Um 9.00 Uhr trafen sich 19 Personen auf dem Wochenmarkt bei schönstem Sonnenwetter. Mit fünf Pkw fuhren wir nach Wremen und parkten direkt hinterm Deich bei der Wremer Fischerstube. Dann wanderten wir auf dem Deich entlang mit schöner Aussicht auf die Weser in Richtung Ochsenturm, den wir nach etwas über einer Stunde erreichten. Der Ochsenturm verdankt seinen Namen einem Streit um den Standort einer gemeinsamen Kirche zwischen Weddewarden und dem bei einer Sturmflut in der Weser untergegangenen Lepstedt. Von zwei Ochsen sollte der Stärkere im Zugwettstreit in zwei verschiedene Richtungen den Standort festlegen. Aber sie scherten sich nicht um ihre Aufgabe, liefen gemeinsam ein Stück ins Grüne und ließen sich zum Wiederkäuen nieder. Auf diesen Fingerzeig Gottes hin steht heute noch der Turm der inzwischen abgerissenen Kirche an seiner „ochsig“ bestimmten Stelle. Nach einer ausgiebigen Rast oben auf dem Turm, mit weitem Blick über die Weser - bei guter Sicht erkennt man sogar Wiesbaden

(Wie 's baden) - und die großen Kräne des Bremerhavener Hafens, ging es wieder zurück und wir aßen in der „Wremer Fischerstube“ zu Mittag.

Wanderplan des ATSC für Juli, August und September 2013

Wandern; oh welche Wonne in freier Luft zu atmen!

(Aus: Fidelio, Beethoven)

Sonntag, 21. Juli 2013

Treffpunkt: 9.00 Uhr auf dem Wochenmarkt mit Pkw

Helga sucht noch eine interessante Strecke in der Nähe aus. Rucksackverpflegung!

Organisation: Helga Koch, Tel. 26223

Sonntag, 18. August 2013

Treffpunkt: 10.30 Uhr auf dem Wochenmarkt mit Pkw

Wir fahren nach Stinstedt und parken beim Dorfgasthaus. Zuerst wandern wir über Feldwege, dann ein Stück weit auf einer kleinen Landstraße und schließlich auf einem abwechslungsreichen Wanderweg durch das Landschafts-Schutzgebiet „Stinstedter See“ (ca. 5 km), Mittagsrast (mit Rucksackverpflegung) an einem Aussichtsturm, gegen 15.00 Uhr Kaffee trinken im Dorfgasthaus

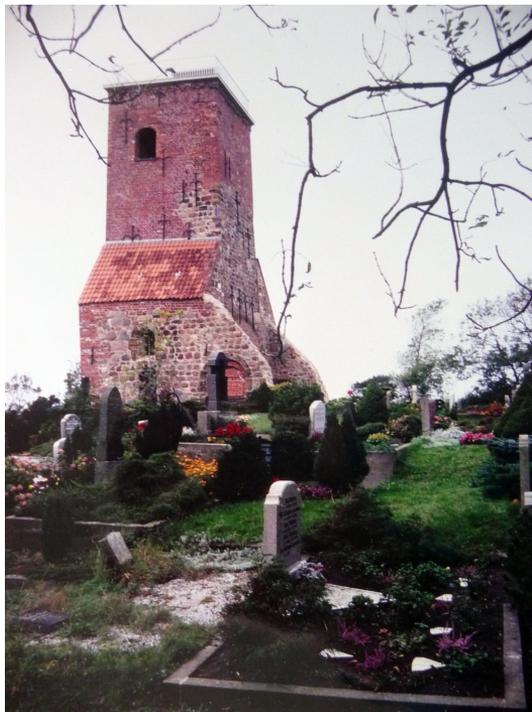
Organisation: Annette Langhoff, Tel. 04722-2400

Sonntag, 15. September 2013

Treffpunkt: 10.15 Uhr am Bahnhof

Wir fahren nach Bremervörde. Durch das Städtchen kommen wir zum See an der Oste, (Park der Sinne) den wir umrunden. Vorgesehen ist ein Besuch des Bachmann-Museums. Die Mittagseinkehr erfolgt am See. Es werden ca. 7 km gewandert.

Organisation: Gerhard Wurche, Tel. 35846



Der Ochsenturm in der Nähe von Weddewarden

Aus der Vereinsfamilie

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagskindern, die im April, Mai oder Juni dieses Jahres einen runden Geburtstag feier(te)n:

50 Jahre

Ute Gerdts
Edebohl Tietje

75 Jahre

Erika Kratzmann
Horst Peiser
Robert Scholz
Ingrid Steinfeld

90 Jahre

60 Jahre

Margot Lammerich

80 Jahre

Hella Brüggemann

70 Jahre

Jutta Alzer
Edith Hammer
Uwe Maass
Ingrid Schunk

85 Jahre

Wilhelm Grothkopf

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:



Hans-Joachim Thiede am 15.2.2013 Walter Faltin am 25.3.2013

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Adolph, Ulrieke	Margaça, Michelle
Albrecht, Dave	Méhaux, Joel
Ali, Timo	Méhaux, Nathalie
Bicker, Alica	Müller, Leonie
Bittner, Noah	Münn, Constantin
Bogdon, Mareike	Münn, Irina
Bogdon, Milla	Nikolic, Mika
Boussouf, Abdelali	Oppermann, Manuel-Alexander
Boussouf, Jana	Paprocka, Samantha
Correa, Kim	Parpath, Merle
Correa, Louis	Piechowska, Alicja
Erman, Anna Zeynep	Rautenkranz, Ulrich
Faltas, Charleen	Rebner, Paula
Feldmann, Janina	Rerich, Alina
Fenski, Jörg	Rogge, Tammy
Fenski, Katharina	Schmidt, Christopher
Fenski, Konrad	Schmidt, Frauke
Freeseemann, Lina	Schmitz-Elvenich, Anke
Grabbe, Bendix	Schmitz-Elvenich, Mona
Grzeszkiewicz, Matthias	Schnor, Stella
Hahne, Leana Sophie	Schulz, Chantal
Haxha, Asemina	Schulz, Rene
Hinck, Marcel	Seemann, Marlet
Krenzlin, Luis	Steffen, Tom
Krüger, Brigitte	Thiel, Melina
Kruse, Manuela	Trautmann, Antje
Kuhla, Jason Aaron	Viderker, Ekaterina
Küppers, Lucie	Vieler, Louis
Lewoschkin, Tjorven	Wolderich, Finn
Lindemann, Toni Charlotta	Zein, Malik

Horst von Minden ^{GmbH}

ELEKTROINSTALLATION • BLITZSCHUTZANLAGEN
EIB • EDV • SICHERHEITSTECHNIK • NOTDIENST

Friedrichstraße 22 • 27472 Cuxhaven
E-Mail: info@elektro-vonminden.de
Internet: www.elektro-vonminden.de


(04721)
55055

Fax
(04721)
34942

Notdienst
(0171)
6403081



 Twingo		 Clio
 Megane Limousine	RENAULT	 Scenic
 Kangoo		 Koleos
 Dacia Lodgy		 Dacia Duster
AUTO KLEMENT ^{KG} Ihr RENAULT - und DACIA -Partner in Cuxhaven Am Querkamp 23-25 · 27474 Cuxhaven · Tel. 0 47 21 / 73 44-0 www.auto-klement.de RENAULT und DACIA ...im Autocentrum am Fernsehturm		

> WELLENBAD > SAUNA > KUREN > FITNESS

LieblinXplatz.

> www.cuxhaven.de



Für die einen
ist es Erholung,
für die anderen
Spaß.

ahoi!

Thalassozentrum
Cuxhaven

> Thalassozentrum ahoi! | Wehrbergsweg 32
27476 Cuxhaven | Telefon 047 21/404-500

Cuxhaven NORDSEEHEILBAD



**... auch wir setzen Zeichen!
Mit der SSK-Sportförderung.**

 **Stadtsparkasse
Cuxhaven**

Die Stadtsparkasse Cuxhaven engagiert sich im Breiten- und Spitzensport und setzt besondere Schwerpunkte in der Nachwuchsförderung. Als einer der größten Sportförderer in unserer Region unterstützt die Stadtsparkasse Cuxhaven nicht nur den Bundesliga Basketball mit den Cuxhaven BasCats, das Duhner Wattrennen, den Cuxhavener Stadtsparkassen Marathon, sondern auch die Cuxhavener Sportvereine. **Stadtsparkasse Cuxhaven - Gut für Cuxhaven.**